

# Delegiertenversammlung 09.04.2022

## Vereinshaus Scheune

### 10:00 Uhr

Anwesende Delegierte 71  
Damit ist die Beschlussfähigkeit erreicht

#### **Tagesordnung gemäß Einladung zur Delegiertenversammlung**

- 1 Begrüßung unserer Mitglieder und des Vorstandes, Vorstellung und Wahl des Versammlungsleiters  
Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
- 2 Beschluss der Tagesordnung und ggf. Ergänzung der Tagesordnung
- 3 Rechenschaftsberichte des kommissarischen Vorstandes, der Finanzbeauftragten, der Revision
- 4 Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Finanzen
- 5 Diskussion zu den Berichten
- 6 Entlastung des kommissarischen Vorstandes
- 7 Wahl der Wahlkommission
- 8 Neuwahl des Vorstandes (Vorstellung der Kandidaten der einzelnen Ämter, Wahl, Konstituierung)
- 9 Bericht über den Haushaltsplan 2022
- 10 Diskussion über den Bericht des Haushaltsplan 2022
- 11 Beschlussfassung des Haushaltsplan 2022
- 12 Eröffnung eines Verfahrens über die Verhängung von Vereinsstrafen gegen Mitglieder des alten regulären Vorstandes gemäß Satzung §7 Abs. 3
- 13 Beschluss über Fortbestand der Arbeitsgruppe Finanzen, Festlegung der Aufgaben
- 14 Verschiedenes

#### **Tagesordnung nach Änderung durch Abstimmung der Delegierten in der Delegiertenversammlung**

- 1 Begrüßung unserer Mitglieder und des Vorstandes, Vorstellung und Wahl des Versammlungsleiters, Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
- 2 Beschluss der Tagesordnung und ggf. Ergänzung der Tagesordnung
- 3 Rechenschaftsberichte des kommissarischen Vorstandes, der Finanzbeauftragten, der Revision
- 4 Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Finanzen
- 5 Diskussion zu den Berichten
- 6 Entlastung des kommissarischen Vorstandes
- 7 Wahl der Wahlkommission
- 8 Neuwahl des Vorstandes (Vorstellung der Kandidaten der einzelnen Ämter, Wahl, Konstituierung)
- 9 Bericht über den Haushaltsplan 2022
- 10 Diskussion über den Bericht des Haushaltsplan 2022
- 11 Beschlussfassung des Haushaltsplan 2022
- 12 Beschluss über Fortbestand der Arbeitsgruppe Finanzen, Festlegung der Aufgaben
- 13 Verschiedenes

## **Tagesordnungspunkt 1**

### **Begrüßung unserer Mitglieder und des Vorstandes, Vorstellung und Wahl des Versammlungsleiters / Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder**

Begrüßung unserer Mitglieder und des Vorstandes erfolgt

Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder erfolgt

Herr Torsten Schulz (komm. stellv. Vorsitzender) wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Es erfolgte hierzu die Abstimmung durch die Delegierten mit dem Ergebnis = Herr Torsten Schulz (komm. stellv. Vorsitzender) wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Herr Torsten Schulz (komm. stellv. Vorsitzender) übernimmt in seiner Funktion als Versammlungsleiter das Wort und begrüßt den Vorstand sowie die Gäste Frau Anna Leonzi, Herr Kent Geartner sowie Mario Rubelowski.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Beschluss der Tagesordnung und ggf. Ergänzung der Tagesordnung**

Nadine Braun (Abt. 2) beantragt den Punkt 12 - Eröffnung eines Verfahrens über die Verhängung von Vereinsstrafen gegen Mitglieder des alten regulären Vorstandes gemäß Satzung §7 Abs. 3 - aus der Tagesordnung zu streichen.

Dies hat der 4er -Vorstand nach Anhörung der betreffenden Personen zu entscheiden. Wieso soll dann hierzu heute abgestimmt werden?

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Es wurde intensiv darüber nachgedacht mit den Delegierten darüber abzustimmen. Dies ist auch so entschieden worden und dieser Punkt wurde somit in die Tagesordnung aufgenommen.

Frau Ramona Schönhof (Abt. 5) fragt, ob man hierzu nicht konkret die Namen benennen sollte, gegen welche Personen das Verfahren eröffnet werden soll? Es gibt Mitglieder, die nur kurzzeitig ihre Tätigkeit im Vorstand aufgenommen haben und davon nichts wussten.

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender) wird den Punkt mit aufnehmen.

Herr Torsten Schulz (komm. stellv. Vorsitzender) teilt mit, dass die Umsetzung durch den neuen Vorstand erfolgen wird. Dies sollte lediglich im Vorfeld in der heutigen Delegiertenversammlung abgestimmt werden. Es soll mit der Aufnahme des Punktes in der heutigen Tagesordnung keine Vorverurteilung erfolgen. Es soll nur entschieden werden, ob dies erfolgen soll oder nicht. Wir können zum derzeitigen Zeitpunkt nicht entscheiden, welche Person in Haftung zu nehmen ist und welche nicht.

Frau Viola Maiwald (Abteilung 5): Der Tagesordnungspunkt sagt ja aus, dass ein Verfahren eröffnet wird, oder?

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Es soll von den Delegierten darüber entschieden werden, ob überhaupt Ermittlungen bzw. ein Verfahren angestrebt werden soll.

Herr Michael Opitz (Abteilung 5): Heißt das dann, dass hier entschieden werden soll?

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Hier soll lediglich entschieden werden, ob ein Verfahren geführt werden soll.

Herr Michael Opitz (Abteilung 5) : Darüber sollen wir heute abstimmen?

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Ja.

Frau Gudrun Kammler (Abteilung 7): Wie kommt es, dass wir heute Gäste haben?

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Alle Mitglieder, die als Gäste genannt wurden stellen sich für eine Tätigkeit im neuen Vorstand zur Wahl

Herr Gerd Mallschütze (Abt. 6): Ich teile die Meinung von Frau Braun. Es ist nicht Satzungskonform, dass wir heute beschließen, dass ein Verfahren gegen den alten Vorstand eröffnet wird. Des weiteren möchte ich anmerken, dass, wenn so ein Verfahren eröffnet wird, konkret nach Jahren von 2013 bis 2021, wo die Unzulänglichkeiten eingetreten sind, wer war im Vorstand und wer ist eigentlich Vorstand. Eine weitere Frage, inwieweit in den zurückliegenden Jahren eine entsprechende Geschäftsverteilung gab, hinsichtlich der Aufgaben. Dieses sollte konkret aufgearbeitet werden, bevor hier ein solcher Beschluss gefasst wird.

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Wir haben uns noch einmal kurz beraten und haben beschlossen, dass es nicht zwingend notwendig ist, diesen Punkt auf der Tagesordnung zu haben. Wir schlagen vor, darüber abzustimmen, ob wir den Punkt 12 aus der Tagesordnung streichen.

Frau Kerstin Klein (Abt. 6): Sie teilt mit, dass der Punkt 12 etwas unglücklich formuliert wurde. Sie findet es toll, dass der kommissarische Vorstand darüber abstimmen möchte und nicht still im „Kämmerlein“ allein darüber bestimmen möchte. Schließlich betrifft es alle Mitglieder und sie hat es so verstanden, dass der Vorstand diese betroffenen Mitglieder in die Entscheidung mit einbinden möchte. Den Punkt sollte man vielleicht umformulieren und nicht streichen.

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender) bestätigt die Aussage von Frau Kerstin Klein, dass die Formulierung etwas unglücklich erfolgt ist. Die Intension des komm. Vorstandes war nicht eine Vorverurteilung vorzunehmen. Es soll auch nicht hier und jetzt geklärt werden, wer die Verantwortung trägt. Es soll nur betrachtet und ermittelt werden wo Prozesse eingeleitet werden müssen.

Herr Wolfgang Krüger (Abt. 4): Es wird in dem Punkt 12 Bezug genommen: gem. Satzung §7 Abs. 3. Kann der Paragraph noch einmal genau erläutert werden? Nur so weiß man um welchen Inhalt es sich handelt. Er regt ebenfalls an, dass keine voreiligen Schlüsse gezogen werden. Das sollte der neue Vorstand klären.

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): liest den *Paragraphen 7 Abst. 3 der aktuell gültigen Satzung* vor:

*„Gegen Mitglieder, die gegen die Satzung, gegen die gem. §10 Ziffer 4 geschlossene Ordnung oder gegen die Anordnung bzw. Regelung des Vorstandes und/oder der Abteilungsleitung verstoßen oder sich vereinsschädigend verhalten, können nach vorheriger Anhörung folgende Maßnahmen verhängt werden:*

- a) Ausschluss aus dem Verein*
- b) Ordnungs- und Straf gelder bis zur Höhe von 500,00 Euro gemäß den gem. §10 Ziff. 11 beschlossenen Ordnungen; diese können insbesondere Regelungen zu den sanktionierten Pflichtverletzungen und zur Entscheidungskompetenz über die Verhängung der Strafen/Sanktionen treffen und die Entscheidungskompetenz entweder dem Vorstand oder der jeweiligen Abteilungsleitung übertragen.“*

Es sollte auch über ein Vereinsausschlussverfahren mit vorheriger Anhörung nachgedacht werden.

Frau Sabine Kubsch (Abt. 6): Zu einem anderen Thema. Es sollte auch etwas Positives, z. Bsp. unsere Ziele heute formuliert werden.

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Der heute neu gewählte Vorstand wird seine Ziele heute selbst vortragen. Es kann auch gern darüber zu einem späteren Zeitpunkt gesprochen werden, welche Ziele die anwesenden Delegierten mit aufnehmen lassen wollen.

Frau Ingrid Störl (Abteilung 5): Sie schlägt vor den Punkt 12 umzuformulieren von „Eröffnung eines Verfahrens ...“ zu „Einverständnis über die Eröffnung eines Verfahrens ...“

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Dies ist eine gute Idee. Eine Umformulierung sollte erfolgen.

Frau Katrin Lahl-Schmidt (Abt. 1) – Sie bittet darum die Umformulierung des Tagesordnungspunktes 12 vorzulegen. Vereinsstrafen sollten auf alle Fälle erfolgen.

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Die Umformulierung des Tagesordnungspunktes 12 kann noch nicht vorgetragen werden. Hierzu muss noch eine korrekte Formulierung erarbeitet werden. Sie ist fest davon überzeugt, dass nach den vorliegenden Fakten ein vereinschädigendes Verhalten vorliegt.

Herr Rainer Winkelmann (Abt. 6): Er hat hier noch ein Verständigungsproblem. Wir stellen von 2013 an alle Vorstandsmitglieder sowie die Revision unter Generalverdacht. Bilden wir hier ein Tribunal, laden alle ein und jeder muss sich rechtfertigen oder sollte man nicht erst einmal abwarten was die zu ermittelnden Organe herausbekommen, wenn es um den Fall unserer ehemaligen Finanzbeauftragten geht?

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Es soll heute kein Tribunal ins Leben gerufen werden. Es soll nur dem neuen Vorstand mit Zustimmung der heute anwesenden Delegierten die Möglichkeit eröffnet werden zu überprüfen wo Verantwortungen liegen und somit dann entsprechende Schritte zu ergreifen. Das Strafrechtsverfahren läuft. Es wurde uns von Anwälten geraten, um unsere Gemeinnützigkeit zu erhalten, ein zivilrechtliches Verfahren einzuleiten.

Frau Hannelore Schwerhoff (Abt. 4): Es sind zwei Punkte zu betrachten: Strafe nach Satzung und wenn wir zivilrechtlich dagegen vorgehen müssen, wir ein Mahnverfahrens eingeleitet. Wir müssen sie auffordern eine Vereinbarung zu treffen, wie die Schulden beglichen werden sollen.

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): stimmt Frau Schwerhoff zu. Es soll nur darum gehen, dass diese Überprüfung der Verantwortlichkeiten stattfinden. Er bestätigt erneut die unglückliche Formulierung des Tagesordnungspunktes 12. Dieser sollte nur zur Abstimmung der Delegierten führen, dass Verantwortlichkeiten durch den neuen Vorstand erfolgen können und ggf. Schritte einzuleiten. Dies sollte unter Beratung eines Anwalts erfolgen.

Frau Sabine Kubsch (Abt. 6): Schließt sich dem Vorredner an. Diese Verfahrensweise ist wichtig, um unser Geld wieder zu kriegen.

Frau Katrin Lahl-Schmidt (Abt. 1): In dem Tagesordnungspunkt 12 (gem. Satzung § 7 Abs. 3) geht es um Verhängung von Vereinsstrafen. Dies ist in der Satzung klar definiert. Der Betroffene muss im Vorfeld angehört werden.

Herr Norbert Ludwig (Abt. 4): Vereinschädigendes Verhalten liegt definitiv vor. Nicht nur bei Frau Wölbling sondern auch weitere Personen. Beispielsweise hat sich eine Person einen Kredit aus den Geldern des Vereins gewährt, was dafür gesorgt hat, dass Frau Wölbling möglicher Weise auf die Idee gekommen ist wie leicht man die Konten manipulieren kann. Wenn es den Ausschluss aus dem Verein bedeutet oder die Zahlung von einer Vereinsstrafe von 500,00 Euro. Wir müssen die rechtlichen Mittel ausschöpfen, die unser Vereinsrecht hergibt.

Herr Torsten Schulz: Genau diese Möglichkeit wollten wir dem neuen Vorstand mit der Abstimmung des Tagesordnungspunktes 12 in die Hand geben.

Herr Paul Below (Abt. 5): Es wurde die Satzung zitiert. In der Satzung steht eindeutig, dass der Vorstand diese Sache zu prüfen und umzusetzen hat. Die Regularien sind somit klar geregelt.

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Die Delegierten sind das höchste Gremium im Verein. Aus diesem Grund wollten wir sie bei der Entscheidung mit einbinden. Es sollten keine Entscheidungen von oben herab erfolgen.

Herr Michael Opitz (Abt. 5): Wieso beschäftigt sich der komm. Vorstand mit dem Thema? Ich stelle den Antrag, das Thema niederzulegen. Ein Anwalt sollte auch dazu befragt werden.

Frau Katrin Lahl-Schmidt (Abt. 1): Sie wendet sich an Herrn Michael Opitz und erläutert erneut, dass es sich um Vereinsstrafen handelt und dies der Vorstand entscheiden kann. Hierzu ist die Befragung eines Anwaltes nicht notwendig.

Herr Holger Patleich (komm. Vorstandsvorsitzender): Wir streichen den Punkt 12 aus der Tagesordnung und stimmen darüber ab, ob der Vorstand sich mit diesem Thema beschäftigen soll.

Es wurde abgestimmt, ob der Punkt 12 von der Tagesordnung gestrichen wird:

Entscheidung = Die Mehrheit war dafür den Punkt 12 von der Tagesordnung gestrichen wird.

Somit erfolgen in der Tagesordnung folgende Änderungen:

Punkt 13 wird zu Punkt 12 und Punkt 14 zu Punkt 13

Weitere Anfragen zur Tagesordnung: Keine

Abstimmung zur Änderung der Tagesordnung einverstanden: ja 51 / nein 20 = Die Änderung der Tagesordnung wurde somit beschlossen.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Rechenschaftsberichte des kommissarischen Vorstandes, der Finanzbeauftragten, der Revision**

Der Rechenschaftsbericht des kommissarischen Vorstandes wurde durch Herrn Holger Patleich verlesen.  
(Dieser befindet sich im Anhang 1)

Der Rechenschaftsbericht der Finanzbeauftragten wurde durch Frau Hannelore Petersohn verlesen.  
(Dieser befindet sich im Anhang 2)

Der Rechenschaftsbericht der Revision wurde durch Herrn Hans Joachim Szyprons verlesen.  
Die Revision empfiehlt: Die Entlastung des kommissarischen Vorstandes. Dem ehemaligen Vorstand sollte keine Entlastung erteilt werden.  
(Dieser befindet sich im Anhang 3)

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Finanzen**

Der Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Finanzen wurde durch Herrn Gerd Mallschützke verlesen.  
(Dieser befindet sich im Anhang 4)

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Diskussion zu den Berichten**

Frau Ingrid Störl (Abt. 5) weist darauf hin, dass sie bei der Revision der Abteilung 5 auch anwesend war.

Herr Hans Joachim Szyprons (Revisor): wird dies in seinem Bericht ergänzen.

Frau Dagmar Islebe (Abt. 1) hat zur Plan-/Istabrechnung 2020/2021 eine Frage: Wieso wurden in der Schiedskommission für das Jahr 2020 Aufwandsentschädigungen gezahlt, wenn keine Termine stattfanden?

Frau Nadine Braun (Abt. 2): Die Schiedskommission hat noch nie eine Aufwandsentschädigung erhalten. Sie hat sich als Vorsitzende der Schiedskommission jedoch immer dafür eingesetzt, dass hier Aufwandsentschädigungen gezahlt werden. Im Jahr 2020 sind dann Zahlungen erfolgt.

Frau Dagmar Islebe (Abt. 1): ist mit dieser Aussage nicht einverstanden. Sie ist selbst in der Schiedskommission. Sie berichtet erneut, dass keine Termine stattfanden und versteht nicht, wieso dann für den Zeitraum Aufwandsentschädigungen gezahlt wurden. Sie selbst wusste von diesen Zahlungen nichts.

Frau Kerstin Klein (Abt. 6) möchte zum Thema Imker bzw. Honig wissen, wie man für für Aufkleber, Gläser usw. so viel Geld ausgeben konnte. Wer beschließt das und wer ist der Imker? Bei den Kosten überlege ich, ob ich auch Imker werde.

Frau Hannelore Petersohn (Finanzbeauftragte): Diese Frage kann sie nicht beantworten. Sie hat nur die Belege gefunden. Einen Beschluss zu den Ausgaben kennt sie nicht.

Frau Sylvia Meier (Abt. 4): Was sind denn Kosten für Arbeitsberatungen?

Frau Hannelore Petersohn (Finanzbeauftragte) : Es fanden Klausurtagungen statt, da gab es etwas zu Essen (Versorgungskosten)

Frau Martina Irmeler (Abt. 2): weist darauf hin, dass in den Unterlagen von Frau Hannelore Petersohn vermutlich ein Fehler enthalten ist. Die Vereinsversicherung wurde nicht als Ausgabe (Minusbetrag) sondern als Einnahme (Plusbetrag) ausgewiesen.

Hannelore Petersohn (Finanzbeauftragte): stimmt dem zu – somit ergibt sich eine Differenz von 28,00 Euro.

Frau Ramona Schönhof (Abt. 5): Sind von den Geldern der Rücklage Öffentlichkeitsarbeit wirklich keine Ausgaben erfolgt?

Frau Hannelore Petersohn (Finanzbeauftragte): Nein es gibt keine Belege für Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit.

Frau Ramona Schönhof (Abt. 5) versteht dann nicht, wieso die Umlage dann weiterhin gezahlt werden muss.

Frau Hannelore Petersohn (Finanzbeauftragte): Es ist davon auszugehen, dass diese Gelder in diesem Jahr intensiver benötigt bzw. genutzt werden.

Frau Robert Ackermann (Abt.6): Was ist das Anlagevermögen in Höhe von 9.000,00 Euro?

Frau Hannelore Petersohn (Finanzbeauftragte): Das ist die Heiztherme von der Vereinsgaststätte Scheune.

**Tagesordnungspunkt 6:  
Entlastung des kommissarischen Vorstandes**

Abstimmung über die Entlastung des alten Vorstandes

Ergebnis: Die Entlastung wird NICHT ERTEILT – Einstimmig (ohne Gegenstimme)

Abstimmung über die Entlastung des kommissarischen Vorstandes

Ergebnis: Die Entlastung WURDE ERTEILT – Mehrheitlich (1 Gegenstimme)

**Tagesordnungspunkt 7:  
Wahl der Wahlkommission**

Herr Thomas Stein (Abt. 7): als Wahlleiter und Herr Robert Ackermann (Abt. 6) und Frau Anastasia Liu (Abt. 6) als Wahlhelfer stellen sich zur Verfügung.

Ergebnis: Die Wahlkommission wurde einstimmig angenommen (keine Gegenstimmen)

**Tagesordnungspunkt 8:  
Neuwahl des Vorstandes (Vorstellung der Kandidaten der einzelnen Ämter, Wahl, Konstituierung)**

Frau Anna Leonzi (Gast/Abt. 5) / Herr Kent Gaetner (Gast/Abt. 7) / Herr Benjamin Stein (Delegierter/Abt. 7) / Herr Mario Rubelowski (Gast/Abt. 4)

Persönliche Vorstellung der Kandidaten:

Frau Anna Leonzi (5/31) stellt sich als Hauptkassiererin zur Wahl

Herr Kent Gaetner (7/39) stellt sich als Vorstandsvorsitzender zur Wahl

Herr Benjamin Stein (Abt. 7) stellt sich als stellvertretender Vorstandsvorsitzender zur Wahl

Herr Mario Rubelowski (Abt. 4) stellt sich als stellvertretender Vorstandsvorsitzender zur Wahl

Frau Hannelore Schwerhoff (Abt. 4): fragt zur Bewerbung zu dem Posten als stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Mario Rubelowski: Wo hat er sein Grundstück und welche Erfahrungen hat er?

Mario Rubelowski: Hatte ein Grundstück in der Abteilung 3, dies hat er abgegeben. Er versucht ein Grundstück in der Abteilung 6 zu übernehmen.

Herr Ralph Savilla (Abt. 5): stellt sich als stellvertretender Vorstandsvorsitzender zur Wahl

Frau Michelle Diez (Abt. 6): stellt sich als Schriftführerin zur Wahl

Frau Andrea Pachmann (Abt. 6): stellt sich als stellvertretende Schriftführerin zur Wahl.

Herr Hans Joachim Szyprons (Abt. 2) stellt sich erneut als Revisor zur Wahl

Abstimmung über eine offene Wahl oder eine geheime Wahl erfolgt.

Ergebnis: Es wird eine geheime Wahl durchgeführt (Die Mehrheit hat hierfür gestimmt)

### **Ergebnis Wahl:**

Mögliche Stimmen: 71 davon 1 Stimme ungültig

|  | <b>Anzahl d. Stimmen</b> | <b>Ergebnis</b>      |
|--|--------------------------|----------------------|
| <b>Vorsitzender - Kent Gaertner</b>              | <b>70</b>                | <b>somit gewählt</b> |
| <b>Stellv. Vorsitzender - Benjamin Stein</b>     | <b>62</b>                | <b>somit gewählt</b> |
| Stellv. Vorsitzender - Ralf Savilla              | 12                       | somit nicht gewählt  |
| Stellv. Vorsitzender - Mario Rubelowski          | 24                       | somit nicht gewählt  |
| <b>Schriftführerin - Michelle Diez</b>           | <b>66</b>                | <b>somit gewählt</b> |
| <b>Stellv. Schriftführerin - Andrea Pachmann</b> | <b>63</b>                | <b>somit gewählt</b> |
| <b>Hauptkassiererin - Anna Leonzi</b>            | <b>70</b>                | <b>somit gewählt</b> |
| <b>Revisor - Hans Joachim Szyprons</b>           | <b>69</b>                | <b>somit gewählt</b> |

Der neue Vorstand übernimmt nun den Vortrag der weiteren Tagesordnungspunkte.

### **Tagesordnungspunkt 9: Bericht über den Haushaltsplan 2022**

Verlesung des Haushaltsplanes 2022 durch die neu gewählte Finanzbeauftragte Frau Anna Leonzi erfolgt.

### **Tagesordnungspunkt 10: Diskussion über den Bericht des Haushaltsplan 2022**

Herr Gerd Mallschützke (Abt.6): Wir hatten Anfang des Jahres 2022 einen Guthaben-Anfangsbestand in Höhe von 50.000,00 Euro. Müsste dieser nicht mit aufgeführt werden?

Hannelore Petersohn (ehem. Finanzbeauftragte): Das Geld ist vorhanden. Es sollte nicht mit ausgewiesen werden, da dies zur Sicherung von Forderungen zurückgehalten werden sollte und somit sollte über dieses Geld erst einmal nicht verfügt werden. Es wurde leider vergessen, eine Vermögensübersicht auszudrucken. Diese wird jedoch nachgereicht.



## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Beschlussfassung des Haushaltsplan 2022**

Abstimmung über den Haushaltsplan 2022 erfolgt.

Ergebnis: Der Haushaltsplan 2022 wurde mehrheitlich angenommen

## **Tagesordnungspunkt 12 (vorher Pkt. 13)**

### **Beschluss über Fortbestand der Arbeitsgruppe Finanzen, Festlegung der Aufgaben**

Frau Anna Leonzi (Finanzbeauftragte): betont die Dringlichkeit des Fortbestandes der Arbeitsgruppe Finanzen.

Herr Rainer Winkelmann (Abt. 6): fragt, warum es nicht sinnvoller ist einen stellvertretenden Revisor zu finden, um weitere Prüfungen vorzunehmen.

Frau Anna Leonzi (Finanzbeauftragte): betont, dass die bisherigen Mitglieder in der Arbeitsgruppe Finanzen bereits einen tieferen Einblick durch die bisherige Prüfung erlangen konnten. Somit wäre es sinnvoll die Arbeitsgruppe weiterzuführen.

Frau Katrin Lahl-Schmidt (Abt. 1): Die Aufgabe war das Zurückliegende aufzuarbeiten. Sie steht für die AG Finanzen nicht mehr zur Verfügung.

Herr Paul Below (Abt. 5): schlägt vor die Arbeit der AG Finanzen zu beenden. Er schlägt weiterhin vor, dass die Mitglieder der AG Finanzen den neuen Vorstand temporär weiterhin zu unterstützen.

Herr Kent Gaertner (Vorstandsvorsitzender): es sind bereits Kontrollmechanismen vorhanden. Er hofft auf die zukünftige Unterstützung von Frau Hannelore Petersohn oder von Frau Hannelore Lehmann für zukünftige Aufgaben als neuer Vorstand.

Frau Karin Nitschke (Abt. 4): stimmt der Aussage von Herrn Rainer Winkelmann zu. Es könnte sich doch ein Mitglied der AG Finanzen als stellvertretender Revisor zur Wahl stellen.

Herr Benjamin Stein (stellv. Vorstandsvorsitzender): ist die AG Finanzen mit der Prüfung der Finanzen fertig?

Herr Gerd Mallschütze (Abt. 6): der heutige Bericht ist final. Er ist auch für die Beendigung des Auftrages der AG Finanzen. Er stellt sich bei Bedarf unterstützend zur Seite.

Es wurde heute darüber abgestimmt, dass die AG Finanzen aufgelöst wird.  
Ergebnis: Einstimmig angenommen (keine Gegenstimmen)

### Zu Eröffnung eines Verfahrens über die Verhängung von Vereinsstrafen gegen Mitglieder des alten regulären Vorstandes gemäß Satzung §7 Abs. 3 (Punkt 12 wurde gestrichen)

Herr Kent Gaetner (Vorstandsvorsitzender): vor einer Entscheidung findet erst einmal eine Prüfung statt. Er nimmt die Arbeit jetzt erst auf und kennt den Sachstand nicht. Ggf. muss gegen den ehemaligen Vorstand vorgegangen werden.

## **Tagesordnungspunkt 13 (vorher 14)**

### **Verschiedenes**

Herr Paul Below (Abt. 5): er bittet um generelle zeitnahe Informationen des Vorstandes, wie z. Bsp. Veröffentlichung Klatschmohn, Vorstandsbrief oder ähnliches.

Herr Kent Gaertner (Vorstandsvorsitzender): stimmt Herrn Below zu. Zeitnahe Informationen sind das Ziel. Informationen könnten über ein Dokumentencenter oder über die Homepage erfolgen.

Herr Benjamin Stein (stellv. Vorstandsvorsitzender): informiert über die Homepage und benennt das Ziel zukünftig Transparenz zu leben.

Herr Kent Gaertner (Vorstandsvorsitzender): es sollten zukünftig auch größere Informationsveranstaltungen durchgeführt werden.

Frau Katrin Lahl-Schmidt (Abt. 1): sie bittet darum, dass auch die Abteilungsleitungen schnellstmöglich neue Informationen durch den Vorstand erhalten um den Mitgliedern auch Rede und Antwort stehen zu können. In der Vergangenheit gab es zwischen Vorstand und Abteilungsleitungen Kommunikationsschwierigkeiten.

Herr Kent Gaertner (Vorstandsvorsitzender): wünscht auch von den Delegierten die Informationen zur heutigen Delegiertenversammlung an die Mitglieder weiterzugeben.

Frau Katrin Lahl-Schmidt (Abt. 1): in den Schaukästen der Abteilung 1 werden Hinweise ausgehangen, dass die Mitglieder die Möglichkeit haben Einsicht in die Protokolle zu erhalten.

Herr Kent Gaertner (Vorstandsvorsitzender): jedes Mitglied hat ein berechtigtes Interesse was im Verein vorgeht. Die Delegiertenprotokolle sollten allen Mitgliedern zugänglich gemacht werden. Auch Satzungsänderungen sollten somit allen Mitgliedern mitgeteilt werden.

Herr Holger Patleich (Abt. 7): wer Interesse an dem Delegiertenprotokoll hat, möchte dies auf der Anwesenheitsliste vermerken und seine eMail-Adresse hinterlassen. Sie erhalten dann das Protokoll zur außerordentlichen Delegiertenversammlung sowie das Protokoll zur heutigen Delegiertenversammlung.

Frau Sabine Kubsch (Abt. 6): unsere Anlage hat eine schlechte Außenwirkung. Sehr viel Dreck und Müll. Vielleicht kann man zukünftig mal etwas dagegen tun.

Herr Benjamin Stein (stellv. Vorstandsvorsitzender): er stimmt dem zu. Vielleicht finden sich da Personen, die das organisatorisch in Angriff nehmen können. Idee hierzu: Herr Fred Gornig.

Weiterer Klärungsbedarf zum Thema Verschiedenes bestand nicht. Die Delegiertenversammlung wurde somit beendet.

**Protokoll erstellt durch  
Andrea Pachmann**

